

Dienstag | 31. Mai 2011 | 12:05 Uhr  
Sie befinden sich hier: [TV](#) | [Startseite](#) > Details Die gestohlene Rente

**USER LOGIN**

Username:

Passwort:

► Anmelden?  
► Passwort vergessen?

**TV ALLGEMEINES**

- TV News
- Serienguides
- Jetzt im TV
- Heute abend im TV
- Impressum

**PROGRAMME**

- Öffentlich Rechtlich
  - ARD
  - ZDF
  - 3.Programme
  - ARD EinsPlus
  - ARD EinsExtra
  - ARD EinsFestival
  - 3sat
  - Phoenix
- Arte
  - Kinderkanal
  - Privatsender
  - Sky Deutschland
  - Österreich
  - Schweiz

**NEWSLETTER**

TV Newsletter

**SPECIALS**

**Pagan Queen - Die Königin der Barbaren [Blu-ray]**

Jetzt nur **6,97** Euro



    

**Streets of Philadelphia - Unter Verrätern [Blu-ray]**

Jetzt nur **6,97** Euro



   

**TV DETAIL | Die gestohlene Rente**

**Die gestohlene Rente - Altersarmut in England**

Menschen | D/GB 2010

**FILMINFO**

Episodentitel: Altersarmut in England

Genre: [Menschen](#)

Länge: 52 Minuten

**INHALT**

Nirgendwo in Europa leben so viele Rentner in Armut wie in Großbritannien. Etwa 2,5 Millionen der insgesamt zwölf Millionen britischen Rentner sind arm, dreimal mehr als in Deutschland. Und Millionen Rentner leben mit dem Risiko, in die Armut abzugleiten. 470 Euro monatlich beträgt die einheitliche Grundrente. Arbeitnehmer, die im Alter mehr Geld zur Verfügung haben möchten, müssen über Betriebsrenten oder private Sparpläne vorsorgen. Das Anlagerisiko trägt allerdings der zukünftige Rentner selbst. Jeff Taylor dachte auch, er könne einen finanziell abgesicherten Lebensabend verbringen. 32 Jahre lang hatte er zunächst für den Automobilkonzern Ford und anschließend für das Tochterunternehmen Visteon UK gearbeitet, bevor er im Dezember 2008 in Rente ging. Doch vier Monate nach Taylors Renteneintritt meldete Visteon UK Insolvenz an. Damit wurde der Betriebsrentenfonds zahlungsunfähig, und der zweifache Familienvater Taylor verlor auf einen Schlag über zehn Prozent seiner ohnehin geringen Betriebsrente. Statt 1.100 Euro bekommt er jetzt weniger als 950 Euro im Monat. Manche seiner Kollegen verloren bis zu 50 Prozent ihrer Betriebsrente. Heute muss Jeff Taylor wieder arbeiten gehen wie Hunderttausende britische Rentner auch. Noch schlechter geht es der 70-jährigen Joan Denham. Die ehemalige Telefonistin lebt in Bury, einer Kleinstadt nahe Manchester. Als alleinstehende Frau gehört sie zu der am stärksten gefährdeten Personengruppe innerhalb des britischen Rentensystems. Heute lebt sie von circa 90 Euro staatlicher Rente pro Woche. Zusätzlich bekommt sie eine Art Sozialhilfe in Höhe von 30 Euro. Ein Schicksal, das sie mit vielen Rentnerinnen teilt, die aufgrund von Kindererziehungszeiten und niedrigen Löhnen nicht für ihre Rente privat vorsorgen konnten. Aber auch für die staatlichen Renten zeichnet sich ein Milliardenloch ab. Die Lage ist dramatisch, weil auch britische Rentner mit der Inflationsrate zu kämpfen haben.

**WERBUNG**

**AUSSTRAHLUNGSTERMINE**

- 31.05.2011 20:15 - 21:05 [► Arte](#)
- 03.06.2011 10:15 - 11:05 [► Arte](#)
- 08.06.2011 03:45 - 04:37 [► Arte](#)

**AKTIONEN**

► [Zu Sammlung hinzufügen](#)

**Google-Anzeigen**

**Telekom Big TV**  
Erweitern Sie Ihr TV-Programm ganz individuell. Jetzt 1 Monat gratis!  
[www.Telekom.de/Entertain](http://www.Telekom.de/Entertain)